J. N. 177.869

WILHELM OSTWALD
Gross-Bothen, Kgr. Sachsen
Landhaus Energie.

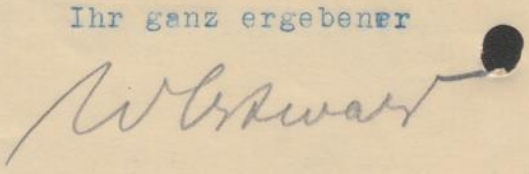
13.9.1913

Herrn Prof. Dr. Friedrich Jodl, Wien, XIX Reithleg 13

Lieber und verehrter Herr Kollege

Es ist schade, dass Sie nicht in Düsseldorf gewesen sind. Sie hätten dann gesehen, welche mannigfaltigen und reichlichen Früchte Ihre Anregung von Hamburg, dass wir Monisten uns hauptsächlich nach der sozialen Seite betätigen sollten, bereits getragen hat. Dadurch verbindet sich mit dem persönlichen Danke, den ich Ihrer liebevollen und eingehenden Analyse meiner wissenschaftlichen Arbeit in der prachtvollen Wiener Festschrift schulde, auch der weiter reichende objektive Dank des Deutschen Monistenbundes und all derer, die er beeinflusst hat und noch zu beeinflussen bestimmt ist.

Ergebenst

Dass Sie Sich an der lieben Gabe gleichfalls beteiligt haben, mit der die österreichischen Brüder mich erfreut und erquickt haben, schätze ich ganz besonders hoch ein.

Ihr ganz ergebener